

	<p>Objekt: CIL XV 4083 <math>\beta</math>, <math>\gamma</math>, <math>\delta</math>, Gelatinefolie</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Gelatinefolien</p> <p>Inventarnummer: EC0013993</p>
--	--

## Beschreibung

Auf beschädigter Gelatinefolie ausgeführte Durchzeichnung der Formulareile  $\beta$ ,  $\gamma$  und  $\delta$  zu CIL XV 4083.

Die Aufschrift wurde mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einer Graviernadel, in die Gelatinefolie eingeritzt.

In Rot ist die CIL-Nummer "[408]3" notiert.

Die Zeichnung wurde im CIL nicht gedruckt, sondern durch eine Wiedergabe der gelesenen Buchstaben ersetzt.

Mit der Zeichnung wurden die Formulareile  $\beta$ ,  $\gamma$  und  $\delta$  einer Aufschrift auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20 wiedergegeben.

## Grunddaten

Material/Technik: Gelatinefolie / Durchzeichnung  
Maße: Länge: 12,9 cm, Breite: 16,4 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1878-1879  
wer Heinrich Dressel (1845-1920)  
wo Rom

## Schlagworte

- Abklatsch
- Amphore
- Aufschrift
- Gelatinefolie

## Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 4083